

REMSECK WOCHE



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

DONNERSTAG • 24. SEPTEMBER 2026

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE AUF NUSSBAUM.DE

39

AMTSBLATT DER STADT REMSECK AM NECKAR
ALDINGEN, HOCHBERG, HOCHDORF,
NECKARGRÖNINGEN, NECKARREMS UND PATTONVILLE

Apfelsaftpressen für Kinder

100 Jahre
Obst- und Gartenbauverein Neckarrems e.V.

Strohhüpfburg

Herbstfest zum 100-jährigen Jubiläum des OGV-Neckarrems am 03.10.2026 und 04.10.2026

Programm am 03.10.2026		Programm am 04.10.2026	
11:30 Uhr	Festbeginn Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Kasseler Hals in Trollinger Soße mit Sauerkraut und Kartoffelknödel sowie Leckerer vom Grill und Pommes	10:30 Uhr	Festbeginn Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Weißwurst Frischschoppen sowie Leckerer vom Grill und Pommes begleitet vom Musikverein Aldingen
ab 13:00 Uhr	Kaffee und Kuchen der Landfrauen	ab 13:00 Uhr	Kaffee und Kuchen der Landfrauen
ab 13:00 Uhr	Apfelsaft-Schaulpressen mit der großen OGV - Hydraulik Presse	ab 14:00 Uhr	Kinderprogramm u.a. mit Apfelsaftpressen für die Kinder, Strohhüpfburg und von der Jugendgruppe zubereitete Waffeln
ab 14:00 Uhr	sorgen die Schlagerkapitäne mit Hits der 80er für Stimmung		

An beiden Tagen mit Künstler- und Bauernmarkt

HOCHBERGER KINDERKLEIDERBASAR



Samstag, 17. Oktober 2026
13 – 15 Uhr

Infos: <https://hochberger-kinderkleiderbasar.webnode.page>



kleiderbasar.hochberg@gmx.de

NOTDIENSTE / SERVICE / ÖFFNUNGSZEITEN ALLER DIENSTSTELLEN DER STADTVERWALTUNG

Zentraler ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Bereitschaftspraxis Ludwigsburg,
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg,
Tel. 116 117**

Mo., Di., Do.: 18 – 8 Uhr Folgetag
Mi.: 13 – 8 Uhr Folgetag
Fr.: 16 – 8 Uhr Folgetag
Sa., So. und feiertags: 8 – 8 Uhr Folgetag
Zu diesen Zeiten können Sie ohne Termin in die Bereitschaftspraxis Ludwigsburg kommen. Bitte bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte (KVK) mit.
In lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie bitte direkt die 112 an.

docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde für gesetzlich Versicherte in Baden-Württemberg unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**. Mo. bis Fr. von 9 – 19 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Katharinenhospital
Stuttgart, Kriegsbergstraße 60,
70174 Stuttgart, Tel. 01806 071122
Fr.: 16 – 22 Uhr; Sa., So., feiertags: 8 – 22 Uhr
oder Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0761 12012000

Krankenwagen rund um die Uhr

Rettungsleitstelle Ludwigsburg,
Tel. 07141 19222

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

**Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4,
71640 Ludwigsburg, Tel. 01805 011230**

Die Kinderärztliche Bereitschaftspraxis ist werktags von 18 – 8 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 8 Uhr des nächsten Werktages geöffnet für akute Erkrankungen und andere Notfälle. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, die Versicherungskarte muss mitgebracht werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Apothekennotdienst ist über die Telefonnummer **0800 0022833** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder vom Handy 22833 (ohne Vorwahl, max. 69 ct./Min./SMS) zu erfragen. Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch im Internet unter www.lak-bw.de/notdienst-portal oder unter www.aponet.de. Bereitschaftswechsel ist täglich morgens um 8:30 Uhr.

Giftnotzentrale

Tel. 0761 19240

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Der Tierärztliche Notdienst ist zu erfragen über die Telefonnummer des Haustierarztes.

Tierrettung Unterland

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.

Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter der Notfallrufnummer **07132 / 8599719** erreichbar.

Städtische Notdienste

Alle städtischen Gebäude:

Tel. 0151 16724321

Technische Dienste (früher: Bauhof):

Tel. 0151 12271101

Alle öffentlichen Plätze, Spielplätze, Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen

Notdienst Eigenbetriebe

Wasser und Abwasser

Stadtwerke Wasserversorgung:

Tel. 0175 1605274

Stadtentwässerung

Abwasserentsorgung: Tel. 0170 2445756

Grundbuchamt Waiblingen

Amtsgericht Waiblingen,

Winnender Straße 27, 71334 Waiblingen,

Tel. 07151 1664-0, E-Mail: [poststelle@](mailto:poststelle@gbawaiiblingen.justiz.bwl.de)

gbawaiiblingen.justiz.bwl.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr

Telefonzeiten: Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr und

Mo. – Do. von 13:30 – 15:30 Uhr

Betreuungs- und Nachlassgericht

Amtsgericht Ludwigsburg,

Schillerstraße 12, 71638 Ludwigsburg,

Tel. 07141 498799, E-Mail: [poststelle@](mailto:poststelle@aglwudwigsburg.justiz.bwl.de)

aglwudwigsburg.justiz.bwl.de

Polizeiposten Remseck am Neckar

Tel. 07146 280820

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Remseck am Neckar

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonsti-

INFORMATIONEN

Redaktion: Niklas Schurr, Tel. 07146 2809-3010, amtsblatt@remseck.de, www.remseck.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Allgemeine Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 8 – 12 Uhr,
Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
mittwochs nach Terminvereinbarung
Zentrale 07146 2809-4800.

Bürgerbüro, Standesamt, Wohngeld und Stadtinformation

Mo. 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr,
Di. 7 – 13 Uhr, Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
mittwochs nach Terminvereinbarung

Ausländerbehörde

Mo. 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,
Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr
Termine nach Vereinbarung.
Donnerstags auch ohne Terminvereinbarung möglich.

Bürgeramt Pattonville

John-F.-Kennedy-Allee 19/4

Tel. 07141 284-530, Fax 07141 284-533

Mo. 8:30 – 12 Uhr, Di. 7:30 – 13 Uhr,
Mi., Fr. nach Vereinbarung, Do. 8:30 – 12 Uhr
und 15 – 18 Uhr

Fachbereich Bauverwaltung, Stadtplanung

Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2301,
Fax 07146 2809-52301

Fachbereich Finanzen

Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-3201,
Fax 07146 2809-53201

Fachbereich Bildung, Familie, Soziales Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2501,
Fax 07146 2809-52501

Technische Dienste

Aldingen, Neckarstraße 90

Tel. 07146 289-911,
Fax 07146 289-949
Mo. bis Do. 7:30 – 12 Uhr und 12:30 – 16 Uhr,
Fr. 8:30 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung

Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2201
friedhof@remseck.de

gen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Oberbürgermeister Dirk Schönberger, 71686 Remseck am Neckar, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, <https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

AKTUELLES

Jugendgelände Pattonville: Container nach Sanierung wieder nutzbar

Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit der Städte Remseck am Neckar und Kornwestheim konnten die Container auf dem Jugendgelände Pattonville gestern wieder an das Jugendreferat zur Nutzung übergeben werden. Mit einer Investition von 15.000 Euro können die Container – bis auf den unteren Gruppenraum – nun wieder genutzt werden.

Vielseitige Ausstattung für Jugendliche

Das Jugendgelände bietet jungen Menschen ein breites Angebot: Neben zwei WCs sowie einem separaten Personal-WC mit Dusche stehen im oberen Bereich Räume für Beratungsgespräche zur Verfügung. Ein Multifunktionsraum ermöglicht kreative Angebote ebenso wie einen Rückzugsort zum Entspannen im Chillout-Bereich. Auch die Dachterrasse kann für Angebote oder zum Aufenthalt genutzt werden. Beheizt wird die Einrichtung in den kalten Monaten über Fernwärme.

Lichterfest am Samstag

Beim Lichterfest am Samstag, 26. September 2026, können sich Interessierte ab 16 Uhr selbst ein Bild von der Inbetriebnahme machen. Mit dabei sind die Tanzgruppen des SV Pattonville, der Bürgerverein Pattonville, die Schachfreunde Pattonville sowie die Backhausgruppen des Jugendgeländes. Für süße und kühle Erfrischung sorgt der Eiswagen Grossi. Möglich wird das Fest durch den Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer.

Beide Städte betonen, dass der Standort Pattonville mit seinen vielfältigen Möglichkeiten auch künftig eine wichtige Anlaufstelle für Jugendliche bleiben soll.



Foto: Stadtverwaltung Remseck am Neckar



Die Marktbesucher und die Stadtverwaltung Remseck am Neckar freuen sich auf Ihren Besuch. Der Remsecker Wochenmarkt findet jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 12 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz statt. Regionale Anbieter verkaufen jede Woche frische Waren aus heimischer Produktion. Das Sortiment umfasst Obst, Gemüse, Käse, Eier, mediterrane Feinkost und Blumen.

Übersicht der Marktstände

Obst und Eierhof Bollinger aus Burgstetten

Obst und Gemüse, Eier, Wurst Dosen und Fertiggerichte in Dosen

Käsemarkt Widmann aus Waiblingen

Käse aus eigener Herstellung, Käse aus anderen Ländern, Hartkäse, Schnittkäse, Weichkäse, Sauermilchkäse, Frischkäse und Frischkäsezubereitungen

Catali Catering aus Waiblingen

Mediterrane Feinkost, Oliven, Aufstriche, kulinarische Spezialitäten, Salami, Brot, Käse

Roms Foodtruck aus Stuttgart

Galettes (herzhafte Buchweizen-Crêpes) und süße Crêpes

Ihr Besuch auf dem Remsecker Wochenmarkt

In dieser Woche haben die Marktbesucher folgende Angebote für Sie:

Obst- und Eierhof Bollinger

frisch gepresster Apfelsaft

2,95 € / L

Junghennen Eier

1,95 € / 10 Stück

Zwetschgen aus eigenem Anbau

0,99 € / kg

Fertiggericht in der Dose:

Saure Nieren und Saure Kutteln von der Landmetzgerei Lindauer

Landtagsabgeordnete Silke Gericke zu Besuch

Oberbürgermeister Dirk Schönberger begrüßte die Landtagsabgeordnete Silke Gericke (Bündnis 90/Die Grünen) zu einem Austausch im Remsecker Rathaus. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen aktuelle Themen und Entwicklungen in Remseck am Neckar sowie landespolitische Themen, die für Frau Gericke's Arbeit und ihren Wahlkreis in der neuen Legislaturperiode des Landtags von BW von Bedeutung sind. Frau Gericke und Herr Schönberger tauschten sich unter anderem über Mobilität und Verkehr sowie über das gesellschaftliche Zusammenleben und die Integration in Remseck aus. Weitere Themen waren die künftige Ausgestaltung der Kinderbetreuung, insbesondere das letzte beitragsfreie Kita-Jahr, und die angespannte finanzielle Situation der Stadt Remseck am Neckar sowie der Kommunen allgemein in ganz Baden-Württemberg. Die Stadtverwaltung Remseck am Neckar bedankt sich für den konstruktiven Austausch.



V.l.n.r.: Marc Schöchlin (Grüner Ortsverband Remseck a.N.), OB Dirk Schönberger, Silke Gericke MdL, Axel Müller (Referent für Verkehr, Büro Gericke)
Foto: Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Der Glasfasernetzausbau in Remseck-Aldingen kommt!

Die Digitalisierung in Deutschland ist ein wichtiges Thema für Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger. Der Glasfaserausbau nimmt hierbei eine der bedeutendsten Rollen ein, da es der Grundstein für die Digitalisierung bis in die Wohnungen oder Geschäftsräume ist und Zukunftssicherheit in der Versorgung mit Kommunikation für die nächsten Jahrzehnte bringt. Durch diese Technik können problemlos Anpassungen der benötigten Bandbreite, von kleiner bis großer Bandbreite, ohne weitere Änderungen an der Glasfaserzuleitung umgesetzt werden.

Leistungsfähige und verlässliche Internetverbindungen sind unsere Zukunft und werden auch in unserer Kommune noch weiter an Bedeutung gewinnen. Daher freut es uns sehr, dass wir nun in Remseck-Aldingen ein weiteres Glasfaser-Ausbaugebiet dazu bekommen.

Der eigenwirtschaftliche Glasfasernetzausbau wird durch die Telekom Deutschland GmbH umgesetzt. Das entstehende Glasfasernetz der Telekom kann mit Beginn des Ausbaus auch von anderen Telekommunikationsanbietern genutzt werden, die hierüber das Kupfernetz oder ehemalige Kupfer-Koax-Netz verlassen und ebenfalls ihre eigenen Glasfaserprodukte und -tarife anbieten können.

Um den Glasfaserausbau zu realisieren, benötigt es selbstverständlich auch Kunden, die einen solchen Anschluss nutzen bzw. haben wollen und diesen bestellen.

Der Startschuss für die Vorvermarktung von Glasfaseranschlüssen im Ausbaugebiet in Remseck-Aldingen begann am 17.09.2026. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich über ihre Wohnadresse informieren und sich für einen Glasfaseranschluss registrieren bzw. diesen buchen. Wer gleich einen Anschluss zur Nutzung bis Herbst 2026 bestellt, erhält in dem Zuge des Ausbaus den Hausanschluss kostenfrei. Die Inbetriebnahme erfolgt nach fertiggestelltem Ausbau an der Wohnadresse. Gleiches gilt auch für Wechsler von anderen Anbietern zu Glasfaser, also die-

jenigen, die noch eine Vertragslaufzeit ihres Kommunikationsvertrages zu beachten haben. Auch in dem Fall ist der Hausanschluss jetzt kostenfrei, obwohl oft nicht unmittelbar auf die neue Glasfaserleitung gewechselt werden kann, da ggf. Laufzeiten alter Verträge einzuhalten sind.

Der voraussichtliche Baubeginn durch die Telekom und deren beauftragte Baufirma DemoBau wird im Oktober 2026 beginnen. Die gesamte Bauzeit steht in Abhängigkeit der zu bauenden Bestellungen und wird voraussichtlich 20–24 Monate betragen.

Weshalb ist es jetzt wichtig zu handeln?

Grundsätzlich gilt: Von allein bzw. ohne eine Registrierung für einen Anschluss mit Tarif passiert nichts. Wer später, nach Abschluss der Arbeiten in den jeweiligen Straßenzügen/Gehwegen, einen Hausanschluss möchte, muss voraussichtlich mit Beteiligungskosten für den Hausanschluss in Höhe von mindestens 999,-- € rechnen. Auch im Gebäudeinneren gibt es jetzt in der Vorvermarktungsphase lukrative kostenfreie Angebote hinsichtlich der Verlegung. Ein weiterer Vorteil des aktuellen Projektes ist der Umstand, dass im Zuge des jetzigen Ausbaus nicht darauf geachtet wird, wie weit der neue Hausanschluss für die Glasfaserleitung vom Gehweg aus entfernt liegt, da im Erstausbau von Seiten der Telekom nur darauf geachtet wird, ob für das Gebäude eine Registrierung mit Tarif vorliegt oder nicht. Insbesondere bei den größeren Mehrfamilienhäusern sollte hier die jeweilige Hausverwaltung unbedingt darauf achten, dass die Gestattung der Hausverwaltung für den Bau des Hausanschlusses für die Wohnungseigentümergeinschaft erteilt wird (Hausverwaltungen werden oder sind dazu bereits von der Telekom angesprochen worden). Unabhängig davon kann sich jeder Bewohner im Mehrfamilienhaus bereits sofort mit einem Tarif in den Mehrfamilienhäusern registrieren.

Nutzen Sie als Verbraucher daher diese Chance, um sich zu registrieren, Ihr Interesse an einem Anschluss zu bekunden

und dabei zu sein. Stellen Sie selbst die Weichen für Ihren Anschluss an die Zukunft und seien Sie beim initialen Ausbau dabei. Grundsätzlich noch ein Hinweis: Es wird zu jedem registrierten Gebäude eine Absprache mit dem Gebäudeeigentümer oder Bevollmächtigten (i. d. R. Hausverwaltung) und örtlichen Bauleiter zur Verlegung des Leerrohres für den Hausanschluss auf dem Grundstück vor Ort geben. Das bedeutet, die grundsätzliche positive Zustimmung wird pauschal im Vorfeld mittels Tarifbestellung erteilt. Der eigentlichen baulichen Zustimmung muss im zweiten Schritt vor Ort, nach erfolgter Auskundung durch die Baufirma, ebenfalls zugestimmt werden, bevor es losgeht. Erfolgt kein Konsens, wird jeder Auftrag in dem Gebäude von der Technik Seite der Telekom storniert und es erfolgt kein Ausbau der Adresse.

Wir als Stadt freuen uns sehr darüber, dass Remseck-Aldingen im Ausbauprogramm der Telekom 2026/27 vorgesehen ist und die Voraussetzungen für den Ausbau auf gutem Weg sind. Im gesamten Ausbaubereich haben wir rund 1.840 Adressen und dahinterliegende 4.200 Haushalte/Unternehmensstandorte, die an das Glasfasernetz angeschlossen werden könnten.

Aus kommunaler Sicht hat das Modell neben der Schaffung einer zukunftsfähigen Infrastruktur für unsere Stadt die Begleiterscheinung, wenn sich möglichst viele registrieren, dass der Gehweg in Aldingen nur einmal baulich geöffnet werden muss und so ein Flickenteppich im Asphalt vermieden wird.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Registrierung finden Sie auf der Internetseite www.telekom.de/glasfaser, mit Eingabe der Adresse in der Verfügbarkeitsabfrage erscheint die mögliche Auswahl an Tarifen sowie Informationen rund um den Glasfaserausbau. Mit Klick auf das Auswahlfeld beginnt die weitere Abfrage und mit dem Abschließen der Bestellung ist die Registrierung erfolgt.

Der Glasfaserausbau der Telekom ist der nächste Startschuss für eine zukunftssichere Digitalisierung in Remseck. Aus kommunaler Sicht bietet dies eine große Chance, damit sich unsere Stadt zu einem noch attraktiveren Wohn- und Gewerbestandort mit modernster digitaler Infrastruktur entwickeln kann.

Wir weisen darauf hin, dass dieses Schreiben keine Kaufempfehlung darstellt. Dennoch sehen wir es als unsere Aufgabe, Sie über den Sachverhalt, die Möglichkeiten und die bevorstehenden Ausbaumaßnahmen zu informieren. Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen die Telekom unter der Glasfaser-Hotline für das Projekt in Remseck unter 0800 / 22 66 100 sowie in allen Shops der Telekom zur Verfügung.

Ebenso hat die Telekom Mitarbeiter, die in den kommenden Monaten von Haus zu Haus unterwegs sind, um Werbung für das Projekt zu machen. Die Mitarbeiter sind von der Telekom legitimiert, Abschlüsse direkt an der Haustür vorzunehmen, und können sich alle als solche auch ausweisen. Lassen Sie sich diese Ausweise, „unterwegs im Auftrag der Telekom“ auch zeigen. Wer an der Haustür einen Abschluss tätigt, erhält zusätzlich einen Anruf im Anschluss zur Nachprüfung, ob die Bestellung korrekt und wunschgemäß war.

Rathaus und städtische Einrichtungen am 30. September 2026 geschlossen

Aufgrund einer innerbetrieblichen Veranstaltung bleiben das **Rathaus sowie alle weiteren städtischen Einrichtungen** der Stadt Remseck am Neckar am **Mittwoch, dem 30. September 2026, ganztägig geschlossen**. Auch eine telefonische Erreichbarkeit ist an diesem Tag nicht gegeben.

Die städtischen Hallen sind von dieser Schließung nicht betroffen und bleiben regulär geöffnet.

Wir weisen darauf hin, dass in den Kitas keine Notbetreuung angeboten wird. In den Ganztageseschulen Pattonville und Hochberg werden vereinzelt Notbetreuungsgruppen angeboten.

Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Planung frühzeitig zu berücksichtigen, und danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis.

Wärmepumpen in Bestandsgebäuden: Kostenfreie Informationsveranstaltung am 24.09.2026

Wärmepumpe im Altbau – lohnt sich das für mein Haus?

Am Donnerstag, **24. September 2026, von 18:00 bis 19:45 Uhr** findet im Haus der Bürger (Neckarstraße 55, Remseck am Neckar) eine **kostenfreie Informationsveranstaltung rund um die Heizung der Zukunft** statt.

Steigende Energiepreise, neue gesetzliche Rahmenbedingungen und der Wunsch nach klimafreundlichem Heizen bewegen viele Eigentümerinnen und Eigentümer. Besonders bei älteren Gebäuden stellen sich zentrale Fragen: Ist eine Wärmepumpe technisch machbar? Rechnet sie sich wirtschaftlich? Und was muss mein Haus dafür mitbringen?

Genau diese Punkte beleuchtet der Abend. Im Fokus steht der Vortrag **„Wärmepumpen im Bestand – die Lösung für die Zukunft?“** von Thabo von Roman (Zukunft Altbau). Der Experte erklärt verständlich, wie Wärmepumpen funktionieren, welche Systemvarianten es gibt und welche Voraussetzungen ein Bestandsgebäude idealerweise erfüllen sollte. Zudem gibt es einen Überblick über aktuelle Förderprogramme und eine praxisnahe Einschätzung, wann eine Wärmepumpe eine sinnvolle Alternative zu Öl- oder Gasheizungen darstellt.

Typische Fragen, die beantwortet werden:

- Brauche ich zwingend eine Fußbodenheizung?
- Reicht eine teilweise Dämmung oder muss das Haus komplett saniert sein?
- Mit welchen Stromkosten muss ich rechnen?
- Welche Förderprogramme unterstützen mich?

Die Veranstaltung bietet eine neutrale, praxisnahe Orientierung für alle, die vor einer Heizungsentscheidung stehen oder sich grundsätzlich über moderne Heiztechnik informieren wollen. Vor Ort ist zudem die **Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA e. V.)** mit einer Kurzberatung vertreten. Nutzen Sie die Gelegenheit für erste, persönliche Einschätzungen zu Ihrem Gebäude und erfahren Sie mehr über das weitere Beratungsangebot der LEA.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich und kann online über den Link <https://eveeno.com/102594446> erfolgen oder ganz einfach über den QR-Code.

VORTRAG:
Wärmepumpen im Bestand – die Lösung für die Zukunft?

- Grundvoraussetzungen
- Funktionsweise
- Wärmepumpenarten
- Förderung

REFERENT:
Thabo von Roman – Zukunft Altbau

WÄRMEPUMPEN IM BESTAND – DIE LÖSUNG FÜR DIE ZUKUNFT?

Vortrag von Zukunft Altbau

24.09.2026 | 18:00 Uhr | Haus der Bürger, Neckarstraße 55, 71070 Remseck am Neckar

Infostand & Kurzberatung vor Ort:
Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. ist mit einem Infostand vor Ort und bietet Ihnen die Möglichkeit einer Kurzberatung rund um das Thema Wärmepumpen.

LEA
Energieagentur Kreis Ludwigsburg e.V.

Es wird um Anmeldung erbeten.
Bitte melden Sie sich online an:
<https://eveeno.com/102594446>

Logo: REMSECK AM NECKAR, KEA-BW, ZUKUNFT ALTBau

Plakat: Stadt Remseck am Neckar

Rechtzeitig an Ihren gültigen Ausweis denken

Rechtzeitig, bevor es in den Urlaub geht, schadet ein Blick auf das Gültigkeitsdatum von Ihrem Reisepass oder Personalausweis nicht – mit einem ungültigen Dokument kann es im Ausland leicht Probleme geben.

Für die Ausstellung von Reisepässen beträgt die Bearbeitungszeit derzeit bis zu 6 Wochen, bei Personalausweisen beträgt die Bearbeitungszeit bis zu 3 Wochen. Zur Beantragung eines Reisepasses oder Personalausweises wird ein aktuelles digitales biometrisches Lichtbild sowie das bisherige Ausweisdokument benötigt.

Es ist sinnvoll, rechtzeitig zu wissen, ob man in das geplante Urlaubsland mit einem Personalausweis einreisen kann oder ob ein Reisepass nötig ist. Auskunft zur Einreise geben das Reisebüro, das Auswärtige Amt, aber auch die Botschaften und Konsulate der einzelnen Länder. Die Passbehörden können laut Bundesinnenministerium keine verbindlichen Auskünfte über die geltenden Reisebestimmungen anderer EU-Mitgliedsstaaten und ausländischer Staaten erteilen. Infos dazu bekommen Reisende direkt bei den Behörden des Ziellandes.

Das Bürgerbüro in Remseck am Neckar wünscht Ihnen einen schönen Urlaub.

Energiemanagement und Klimaschutz

Erfolgreiches STADTRADELN 2026 – Remseck am Neckar zeigt starke Leistung

Beim STADTRADELN ging es in diesem Jahr nicht nur darum, möglichst viele Kilometer zu sammeln. Im Mittelpunkt stand die Botschaft: Radfahren macht Spaß, schon die Umwelt und stärkt die Gemeinschaft. Diese Botschaft ist in Remseck angekommen. Vom 01.07. bis 21.07.2026 waren 580 Remsecker Bürgerinnen und Bürger auf zwei Rädern unterwegs – ob zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit. Das Ergebnis: über 115.000 Kilometer und 19 Tonnen weniger CO₂-Ausstoß. Damit belegt Remseck am Neckar Platz 7 im Vergleich aller teilnehmenden Kommunen des Landkreises Ludwigsburg.

Der Landkreis Ludwigsburg selbst konnte sich mit 38 teilnehmenden Städten und Gemeinden sowie insgesamt 2.593.198 Kilometern über Platz 4 im baden-württembergischen Ranking freuen. Bei der Siegerehrung am 16.09.2026 wurden von Herrn Oberbürgermeister Schönberger die erfolgreichsten Teilnehmenden ausgezeichnet:

- **Team Stadtverwaltung Remseck am Neckar**
Bester Mitarbeiter / Beste Mitarbeiterin:
 Gold: Frodewin Breslow mit 1.505 Gesamt-KM
 Silber: Fabian Koroll mit 1.252 Gesamt-KM
 Bronze: Sabine Döring mit 728 Gesamt-KM
- **Team mit den meisten Gesamtkilometern:**
 Gold: Team Hochdorf mit 14.456 Gesamt-KM
 Silber: ADFC Remseck mit 9.104 Gesamt-KM
 Bronze: TSV Neckargröningen mit 8.689 Gesamt-KM
- **Team mit den meisten Kilometern pro Kopf:**
 Gold: Hase und Masi mit 1.286 km/Kopf
 Silber: Remsecker Kurbelkeiler mit 627 km/Kopf
 Bronze: ADFC Remseck mit 506 km/Kopf
- **Bester Einzelradler / beste Einzelradlerin:**
 Gold: Martin Jaberg (Team Hase und Masi) mit 2.304 Gesamt-KM
 Silber: Andreas Bosch (LMG) mit 1.815 Gesamt-KM
 Bronze: Elke Bohnert (Team Hochdorf) mit 1.508 Gesamt-KM
- **Beste Schule:**
 Gold: Lise-Meitner-Gymnasium mit 22.440 Gesamt-KM
 Silber: Realschule Pattonville Remseck mit 5.412 Gesamt-KM
 Bronze: Kelterschule Neckarrems mit 1.960 Gesamt-KM

Beim Schulradeln hatten sich 6 Remsecker Schulen beteiligt. **Das Lise-Meitner-Gymnasium erzielte hierbei im Landkreisranking von 77 teilnehmenden Schulen einen tollen 5. Platz.** Auch dieses Jahr wurde wieder ein **Glücksradler** gezogen. Das Los fiel auf **Joel Osiw**. Herzlichen Glückwunsch!

Doch auch abseits der Podiumsplätze gilt: Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer hat einen wichtigen Beitrag geleistet. Gemeinsam wurde gezeigt, dass nachhaltige Mobilität in Remseck gelebt wird.

Die Stadt Remseck am Neckar bedankt sich bei allen, die beim STADTRADELN 2026 mitgemacht haben. Ohne Ihr Engagement wäre diese beeindruckende Leistung nicht möglich gewesen.

Bereits jetzt steht fest: Auch 2027 wird Remseck wieder dabei sein. Die Stadtverwaltung freut sich auf viele neue Gesichter und alte Bekannte, die gemeinsam für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität in die Pedale treten.

Anregungen und Verbesserungsvorschläge für die nächste Runde nimmt die Stadt gerne entgegen. Senden Sie hierzu einfach eine E-Mail an stadtradeln@remseck.de



Gruppenfoto STADTRADELN-Siegerehrung 16.09.2026

Foto: Stadt Remseck am Neckar



Energieagentur Kreis Ludwigsburg

Bio-Treppe: Wer aufs Gas setzt, zahlt drauf

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. erklärt, weshalb erneuerbare Energien langfristig vor steigenden Heizkosten schützen.

Die „Bio-Treppe“ ist eine gesetzliche Vorgabe im Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) und seit dem 29.07.2026 gültig. Hausbesitzer, die eine neue Gas- oder Ölheizung einbauen, werden darin verpflichtet, stufenweise einen immer höheren Anteil an klimafreundlichen „Bio-Brennstoffen“ wie Biomethan, Bio-Öl oder grünem Wasserstoff zu nutzen. Ab 2029 muss mit einem Bioanteil von 10 Prozent geheizt werden, 2040 sind es bereits 60 Prozent. Damit ist der Einbau neuer Gas- oder Ölheizungen zwar erlaubt, bleibt aber unwirtschaftlich. Bio-Brennstoffe wie Biomethan oder grüner Wasserstoff sind **extrem knapp und wertvoll**. Industrie, Flug- und Schwerlastverkehr benötigen sie dringend und sind bereit, hohe Preise dafür zu bezahlen. Landwirtschaftliche Flächen und andere Erzeugungsmöglichkeiten sind begrenzt und das Angebot kann kaum ausgeweitet werden. Daher wird prognostiziert, dass die Preise für die Pflicht-Beimischungen in den kommenden Jahren drastisch in die Höhe schießen werden. Schon heute sind Tarife mit 10 Prozent Biogas rund 25 Prozent teurer als reines Erdgas. Auch der fossile Gaspreis schießt diesen Winter durch das Weltgeschehen wieder in die Höhe.

Zu diesen ohnehin unvorhersehbaren Kosten gesellen sich steigende Gasnetzentgelte. Viele Hausbesitzer setzen schon jetzt auf Wärmepumpen und erzeugen einen Teil des benötigten Stroms direkt mithilfe einer PV-Anlage. Durch ihre selbstbestimmte Wärmeversorgung verlassen sie als Kundinnen und Kunden das Gasnetz, wodurch sich die Instandhaltungskosten auf immer weniger Schultern verteilen. Zusätzlich ist bei fossilen Brennstoffen die jährlich steigende CO₂-Bepreisung einzuplanen. Der Umstieg auf erneuerbare Energien ist wirtschaftlich sinnvoll und wird aktuell noch immer gut gefördert. Im **kostenlosen Online-Vortrag „Eigene Energiezukunft gestalten – Wärmepumpe, Dämmung, Solarenergie“** gibt es am **01.10.2026 von 20:15 bis 21:15 Uhr** einen Rundumschlag zu den wichtigsten Themen rund um die Energiewende am eigenen Gebäude – inklusive Förderungen und Gesetzeslage. Perfekt für den Einstieg ins Thema. Anmeldungen erfolgen auf www.lea-lb.de.

AMTLICHES

Einladung zur öffentlichen Sitzung

Gemeinderat

am Dienstag, 29. September 2026

- 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1 -

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Einwohnerfragestunde
2. Durchführung einer Einwohnerversammlung
3. Erweiterung Feuerwehrhaus Rechts des Neckars
4. Anpassung der Entgeltordnung der Musikschule ab 01.10.2026 / Ergänzung der Schulordnung
5. Allgemeine Finanzprüfung der Stadt Remseck am Neckar 2017 - Abschluss des Prüfungsverfahrens
6. Annahme von Zuwendungen
7. Bekanntgaben
8. Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen finden Sie im Bürgerinfoportal der Stadt Remseck am Neckar: <https://buergerinfo-remseck.de/buergerinfo/info.php>

Fundsachen

Einzeelschlüssel ohne Anhänger

Zeitraum: Ende August 2026

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Einzeelschlüssel mit Anhänger

Zeitraum: Ende August 2026

Fundort: Stadtteil Neckargröningen

Schlüsselbund mit Mäppchen

Zeitraum: Anfang September 2026

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Brille

Zeitraum: Anfang September 2026

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Fahrrad

Zeitraum: Anfang September 2026

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Alle Fundsachen können im Bürgerbüro der Stadt Remseck am Neckar abgeholt werden. Tel. 07146 2809-4101

DIE POLIZEI INFORMIERT

Stadtteil Aldingen: Fahrzeug mutwillig beschädigt – Zeugen gesucht

Die Polizei sucht noch Zeugen, nachdem zwischen Montag (14.09.2026) 18:00 Uhr und Dienstag (15.09.2026) 05:00 Uhr ein in der Öffinger Straße in Aldingen geparkter Fiat beschädigt wurde. Die noch unbekannten Täter schlugen mit einem herausgerissenen Verkehrszeichen gegen die Windschutzscheibe sowie gegen die beiden Rücklichter des geparkten Transporters. Dabei entstanden rund 4.000 Euro Sachschaden. Das Polizeiposten Remseck nimmt Hinweise unter **Tel. 07146 28082-0** sowie **E-Mail kornwestheim.prev@polizei.bwl.de** entgegen.

ARBEITSGEMEINSCHAFT STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Remseck am Neckar - Meslay-du-Maine - Sèn Jan di Fassa - Codlea

Gourmet-Wanderung in Meslay du Maine

(SPG) Marcel Forêt, der neue Chef des Comité de Jumelage von Meslay, hatte den Vorstand der AG Städtepartnerschaft zur Gourmet-Wanderung über die Gemarkung Meslay eingeladen. Zum Ende der großen Ferien machte sich daher eine kleine Delegation

auf den Weg. Über den Pariser Gare de l'Est ging es per TGV nach Westfrankreich. Dort gab es einen Empfang und ein erstes Zusammentreffen beim neu gewählten Bürgermeister Jean-Marc Poulain, der die langjährige Freundschaft zwischen Meslay und Remseck lobte und unterstrich, dass solche europäischen Beziehungen heutzutage wertvoller denn je seien. Er lud die Delegation zur Besichtigung der Ausstellung von lokalen Künstlern von interessanten Gemälden und ungewöhnlichen Bronzeskulpturen im Rathaus ein. Zukünftige Austauschideen wurden besprochen und fortentwickelt.

Jean-Marc Poulain war auch am darauffolgenden Tag bei der Wanderung dabei, die sich über 15 Kilometer erstreckte. Es ging vorbei an mit weißen Gattern umzäunten Pferdekoppeln, über trockene Stoppelfelder, hohle Gassen und bewaldete Wege. Entlang der Route waren Verpflegungsstationen aufgebaut und Frankreich wäre nicht Frankreich, wenn es dort nicht köstliche Spezialitäten gegeben hätte. Gleich morgens gab es Croissants und Café au Lait in einem Autohaus, das die Veranstaltung sponserte. Der Aperitif wurde am Ufer des kleinen St.-Denis-Sees serviert, wo – zum für die Gegend typischen Cidre – das Orchester der Musikschule Meslay populäre Chansons intonierte. Nach weiteren acht Kilometern standen im Nachbarort La Crompte die Kameraden der Feuerwehr am Grill und brien deftige Bratwürste und gaben feines Kartoffelgratin aus. Lange Tischreihen waren aufgebaut – immerhin hatten sich 80 Personen angemeldet – und die Wanderer saßen immer gut beschattet unter hohen Bäumen. Die Unterhaltung funktionierte mit Händen und Füßen und den heute so praktischen Handy-Apps, bevor es zur Endstation im Bürger-Zentrum (Espace Meslinois) in Meslay weiterging, wo der Nachtisch in Form eines Apfelstrudels à la française angeboten wurde. Die Remsecker durften dann auch noch beim Helferfest am Abend dabei sein und konnten langjährige Bekanntschaften wieder aktivieren. Wie es sich für eine solche deutsch-französische Begegnung gehört, erfolgte die Unterbringung in der Familie, wo man wieder interessante Erkenntnisse gewinnen konnte: Der Café au Lait (Milchkaffee) wird aus einem Schüssel geschlürft und das Croissant wird da „neitunkt“!



Start in einen schönen Tag!

Foto: AG Städtepartnerschaft

MEDIATHEK & ORTSBÜCHEREIEN

Öffnungszeiten der Mediathek und Ortsbüchereien

Mediathek im KUBUS, Marktplatz 3:

Mo. und Fr. 15 – 18 Uhr

Di. und Do. 10 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr

Sa. 10 – 13 Uhr

mediathek@remseck.de

07146 2809 4900

Ortsbücherei Aldingen, Kelterstraße 5:

Mi. 15:30 – 18:30 Uhr

Do. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-aldingen@remseck.de

07146 282108

Ortsbücherei Hochberg, Waldallee 9:
Di. 15:30 – 18:30 Uhr und Do. 15:30 – 18:30 Uhr
buecherei-hochberg@remseck.de
07146 2807922

Ortsbücherei Hochdorf, Schlossstraße 2:
Fr. 15:30 – 18:30 Uhr
buecherei-hochdorf@remseck.de
07146 861428

Ortsbücherei Pattonville, John-F.-Kennedy-Allee 19/3:
Mo., Mi. und Fr. 15:00 – 17:30 Uhr
buecherei@bv-pattonville.de
07141 284580

In den Schulferien und an beweglichen Ferientagen der Remsecker Schulen bleiben die Ortsbüchereien geschlossen. Die Schließzeiten der Mediathek im KUBUS werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen entnehmen Sie den Homepages:
<https://mt-remseck.lmscloud.net>, www.remseck.de,
www.bv-pattonville.de

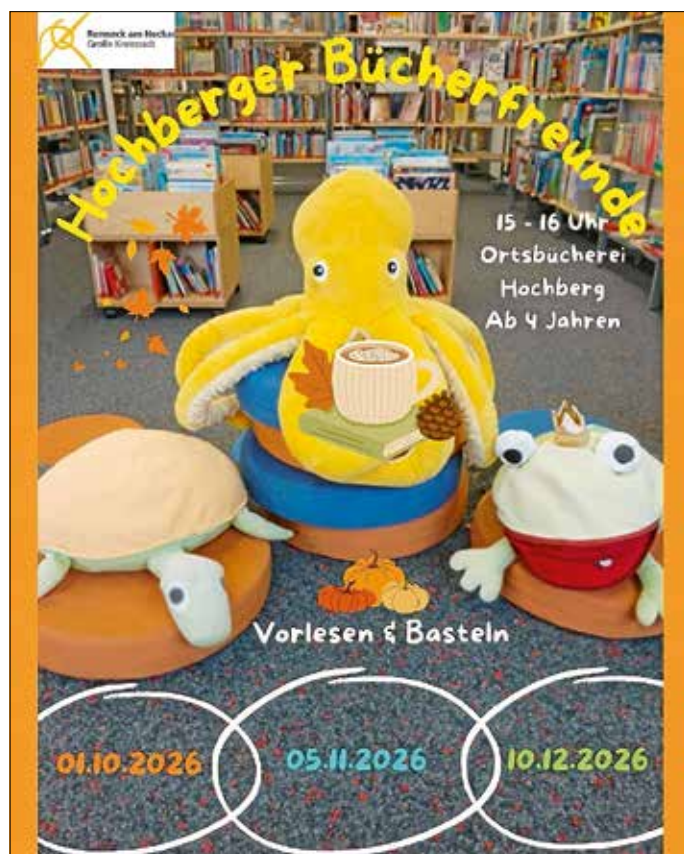
Ortsbücherei Hochberg

Hochberger Bücherfreunde am 01.10.2026

Die Hochberger Bücherfreunde kehren aus der Sommerpause zurück!

Am Donnerstag, 01.10.2026, laden wir wieder alle kleinen Lese- und Bastelfreunde von 15:00 bis 16:00 Uhr in die Bücherei Hochberg ein. Freut euch auf eine tolle Vorlesegeschichte und ganz viel Bastelspaß.

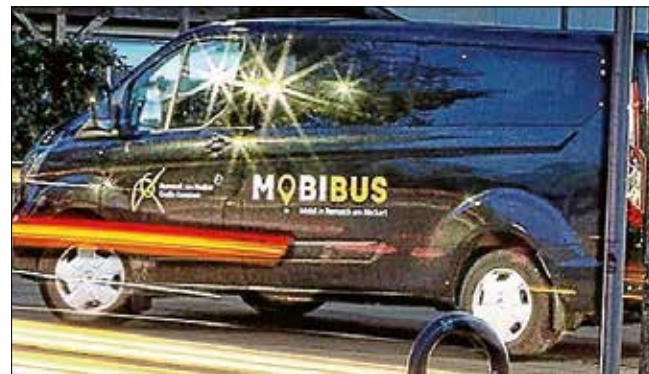
Das Team der Bücherei Hochberg freut sich auf euch! :)



Plakat: Ortsbücherei Hochberg

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

MobiBus „Von Mensch zu Mensch – Fahrdienst“



MOBIBUS

Foto: HdB/M. Fuchs

Der ehrenamtliche, kostenlose Fahrdienst steht für alle Remsecker Bürgerinnen und Bürger, die ein „Mobilitätsproblem“ haben, zur Verfügung. Sollten Sie unsere Hilfe für notwendige Einkäufe oder Arztfahrten benötigen, können Sie sich unter Tel. 07146 2818016 melden. Wir erledigen dann in Absprache mit Ihnen Ihre Besorgungen und liefern die Ware bis an Ihre Haustür. Ebenso holen wir Sie zu Hause zum Einkauf oder zur Arztfahrt ab und bringen Sie selbstverständlich wieder zurück.



Plakat: Haus der Bürger

FINDE EIN PROJEKT, MACH WAS MÖGLICH.

www.gemeinsamhelfen.de

Haus der Bürger



Neckarstraße 56
71686 Remseck am Neckar
Telefon: 07146 280-249
E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de

Samstag, 03.10.2026 von 10:00 bis 15:30 Uhr
Sonntag, 04.10.2026 von 10:00 bis 13:00 Uhr

Workshop Aquarellmalen für Anfänger und Fortgeschrittene mit Gudrun Vogel

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, den jeweils eigenen Ausdruck in der Bildgestaltung zu finden, den einmal erreichten Malstil zu variieren oder zu verbessern. Wie bei den letzten Kursen werden anregende Beispiele aus der Kunstgeschichte aufgegriffen, um diese im Hinblick auf Komposition und Farbwahl in die Aquarellmalerei zu übersetzen. Grundsätzlich werden keine Erfahrungen mit der Technik vorausgesetzt, wichtig sind Lust und Freude am Ausprobieren und Zusammensein.

UKB 5 € oder wenn vorhanden, bitte gerne mitbringen: Aquarellpapier, Aquarellfarben, Aquarellpinsel Gr. 4 und 8, ein kleines Wassergefäß, 1 Lappchen und 1 Bleistift B oder 2B.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Haus der Bürger an.

Haus der Bürger, Neckarstraße 56, 71686 Remseck am Neckar, Tel. 07146 280-249

Plakat: Haus der Bürger

Nachbarschaftliche Tauschbörse Remseck



Mitgliederversammlung

Wie bereits angekündigt findet die diesjährige Mitgliederversammlung der Nachbarschaftlichen Tauschbörse Remseck am Dienstag, **6. Oktober um 18 Uhr** im Haus der Bürger in Remseck statt. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Wir würden uns freuen, euch zahlreich begrüßen zu können.

So erreichen Sie uns

Alle Informationen der Nachbarschaftlichen Tauschbörse Remseck stehen auf unserer Homepage www.tauschboerse-remseck.de. Auf der Seite „Aktuell“ finden Sie immer die derzeitigen News und unsere Bildergalerie. Über die Homepage kommen die

Mitglieder auch in das Cyclos-Programm. Telefonisch sind wir jederzeit für Sie unter 07146 5868 da. Per E-Mail erreichen Sie uns unter vorstand@tauschboerse-remseck.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage. [AS]

Bürgerstiftung Remseck

**BÜRGER
STIFTUNG
REMSECK**

Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar
Vorsitzender Stiftungsvorstand: **Karl-Heinz Schlumberger**, OB a. D.
E-Mail: info@buergerstiftung-remseck.de
www.buergerstiftung-remseck.de

Computer-Hilfe für PC, Laptop, Tablet und Smartphone

Haben Sie Probleme mit Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone? Möchten Sie Einstellungen ändern? Möchten Sie neue Funktionen kennenlernen? Möchten Sie neue Programme oder Apps installieren? Wir helfen Ihnen bei der Suche nach Lösungen und beseitigen die Probleme. Wir unterstützen bei folgenden Betriebssystemen: Windows, iOS, Linux und Android.



Foto: Computer-Hilfe

Kommen Sie einfach bei uns vorbei. Wir sind immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im Haus der Bürger, 2. OG, Raum 209.

An den Schließtagen des Hauses der Bürger können wir leider nicht für Sie da sein!

Bringen Sie bitte Ihre Benutzernamen und Passwörter mit.

Kontakt: Bürgerstiftung im Haus der Bürger

E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de

Bitte benutzen Sie den Betreff: „Computer-Hilfe“

Tel.: 07146 280-249

Wir suchen ehrenamtliche Helfer. Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann kommen Sie einfach im Haus der Bürger vorbei oder rufen Sie an.

Die Romantische Schule im Schach

Im 19. Jahrhundert gehörte zu einer guten Schachpartie ein Opfer oder eine spektakuläre Kombination. Ein scharfes und taktisches Spiel war kennzeichnend für die **Romantische Schule** im Schach. Eine Schachpartie sollte ein Kunstwerk sein, der Sieg war nicht so entscheidend. Zu den Vertretern dieser Spielweise zählten Adolf Anderssen, Paul Morphy oder Johannes Zukertort. Meist wurde das Königsgambit, das Evans-Gambit oder Varianten der italienischen Partie als Eröffnung gewählt. Der Entwicklungsvorsprung wurde angestrebt. Hierfür investierte man gerne auch mal einen Bauern. Diese Ära endete mit dem ersten Schachweltmeister, Wilhelm Steinitz, gegen 1880. Er war ein Verfechter der modernen Schachschule, die durch positionelles und strategisches Spiel geprägt war.

In der Schachgruppe wird vorwiegend ein Partieaufbau bevorzugt, der sich an strategischen Prinzipien orientiert. Der Entwicklungsvorsprung oder Tempogewinn gehört dazu.

Der nächste **Schachabend** findet am **Montag, 5. Oktober**, um 19 Uhr im Haus der Bürger in Aldingen statt.

Unterstützung für die Hospizgruppe

Die Bürgerstiftung Remseck hat schon immer Projekte unterstützt, die für die Menschen in Remseck gedacht sind. Daher stand der Stiftungsrat einer Anfrage der „Ökumenischen Hospiz-



initiative im Landkreis Ludwigsburg e. V.“ positiv gegenüber. Sie möchte in unserer Stadt eine eigene, neue Hospizgruppe aufbauen und hatte um einen Zuschuss gebeten.

Die Sterbebegleitung wird hauptsächlich von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern übernommen, wobei diese von hauptamtlichen Mitarbeitern des Vereins unterstützt werden. Das qualifizierte Personal ist u. a. für die Koordination der Einsätze zuständig.

Die Verantwortlichen des Vereins mussten eine finanzielle Deckungslücke schließen und die Bürgerstiftung hat dabei Hilfe zugesagt. Sie konnte 5000 Euro aus den Stiftungserträgen zur Verfügung stellen und damit einen wesentlichen Beitrag leisten, um den Start der Initiative sicherzustellen. Der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Altoberbürgermeister Karl-Heinz Schlumberger, konnte darüber hinaus noch Vermittlungsdienste leisten. Er hat das unterstützungswürdige Projekt an eine andere Stiftung empfohlen, mit der er in Kontakt steht.

Da die Anfragen zur Sterbebegleitung zugenommen haben, ist der Aufbau einer Gruppe für Remseck folgerichtig. Die Bürgerstiftung hat hierfür gerne einen Beitrag geleistet.

SOZIALE DIENSTE



AK Asyl Remseck

Kontakt:

- **Postanschrift:** AK Asyl Remseck, Im Schneeberger 10, 71686 Remseck am Neckar
- **Homepage:** www.emk-remseck.de/ak-asyl-remseck
- **E-Mail für Ihre Anliegen:** ak-asyl-remseck@gmx.de
- **Telefon:** 0170 9052356
- **Spendenkonto:** Ev-meth. Kirche, IBAN: DE94 6025 0010 0000 2327 20, Verwendungszweck: „AK-Asyl“

Aus unserer Arbeit:

Die Fahrrad-Mitmach-Werkstatt des AK Asyl

Immer montags um 17:00 Uhr in der Ludwigsburger Straße 24 in Neckargröningen

Vorschau: Treffen für Mitarbeitende und Interessierte

14.10.2026, 19:00 Uhr, Gemeindehaus der ev.-meth. Kirche, Neckarremms, Dorfstr. 28

40 Jahre PRO ASYL – Menschenrechte brauchen Menschen

Seit 40 Jahren setzt sich PRO ASYL (www.proasyl.de) für Menschen ein, die auf der Flucht sind und Schutz suchen. 1986 als Initiative gegründet, ist daraus inzwischen ein bundesweites und europäisches Netzwerk geworden – mit Beratungsstellen, Flüchtlingsräten, Anwältinnen und Anwälten, Kirchen, Gewerkschaften und vielen ehrenamtlich Engagierten.

Das Jubiläumsjahr fällt allerdings in eine schwierige Zeit. Die Europäische Union hat ihr gemeinsames Asylsystem grundlegend reformiert. Seit dem 12. Juni 2026 werden die neuen Regelungen angewendet. Vorgesehen sind unter anderem mehr beschleunigte Verfahren an den Außengrenzen und Einschränkungen beim Zugang zu Beratung und Rechtsschutz. PRO ASYL sieht darin eine erhebliche Verschärfung des Flüchtlingsschutzes. Dabei geht es um mehr als um die Frage, wie Migration geregelt wird. Es geht um einen Grundsatz unseres Rechtsstaates: Menschenrechte gelten auch dann, wenn es politisch unbequem wird. Gerade beim Schutz von Menschen, die keine starke Lobby haben, muss sich ein Rechtsstaat bewähren. PRO ASYL erinnert deshalb zum 40. Geburtstag daran, dass Menschenrechte nicht selbstverständlich sind. Sie müssen immer wieder verteidigt werden – durch Gesetze, Gerichte, politische Entscheidungen und nicht zuletzt durch Menschen, die hinschauen und widersprechen.

Auch der AK Asyl Remseck versteht seine Arbeit in diesem Zusammenhang. Geflüchtete Menschen brauchen nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch Menschen, die ihnen zuhören, sie begleiten und ihnen zu ihrem Recht verhelfen. 40 Jahre

PRO ASYL sind deshalb kein Grund, sich zurückzulehnen. Eher ein Anlass, weiterzumachen. Denn der Einzelfall zählt. Damals wie heute. (dj-)



Diakoniestation Remseck

Süwag Social Day bringt frischen Wind in die Diakoniestation

Am 10. September gab es in der Diakoniestation eine ganz besondere Aktion:

Im Rahmen des **Süwag Social Days** haben engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Energieversorgers ihren gewohnten Arbeitsplatz verlassen, um bei uns einen Vormittag lang tatkräftig anzupacken.

Mit viel Motivation, Pinseln, Besen und Heckenschere im Gepäck wurde an verschiedenen Ecken gleichzeitig Hand angelegt:

Im Eingangsbereich des Pflegedienstes wurden einzelne Wände neu gestrichen. Im Außenbereich wurde die blaue Farbe an den Außenwänden sorgfältig ausgebessert.

Parallel dazu rückte das Team dem Wildwuchs zu Leibe. Die Hecke am Eingang des Gemeindehauses bekam einen ordentlichen Schnitt und im Garten wurde das erste Herbstlaub eingesammelt. Dank des großartigen Engagements erstrahlen unsere Räumlichkeiten und Außenanlagen nun in neuem Glanz.

Wir freuen uns sehr über diesen tatkräftigen Einsatz und senden ein großes Dankeschön an das gesamte Süwag-Team!



Foto: Diakoniestation Remseck



Förderverein Kleeblatt Pflegeheim

Die „Kleeblätler*innen“ aus Aldingen beim Max-Eyth-See

Durch die Zuwendung aus dem **Spenden-Adventskalender der Volksbank Remseck** werden für die Kleeblatt-Pflegeheime in Aldingen und Pattonville Anschaffungen und Aktivitäten durch den Förderverein ermöglicht. **Dafür danken wir hier nochmals herzlich.** So konnte nun den Kleeblatt-Bewohner*innen ein großer und langgehegter Wunsch erfüllt werden: ein Ausflug zum Max-Eyth-See! Am Donnerstag, letzte Woche war es dann endlich so weit ...



Fröhliche „Rollirunde“ am Max-Eyth-See Foto: Kleeblatt-Förderverein

Wir – Bewohner*innen im Rollstuhl und mit Rollatoren, Pflegekräfte, Angehörige und Ehrenamtliche des Fördervereins – machten uns zusammen auf zur Stadtbahn und fuhren bis zur Haltestelle Max-Eyth-See. Von dort aus ging es runter zum See auf einen schönen sonnig-schattigen Rundweg, auf dem es nicht zu sehr holperte. Es hat allen offensichtlich sehr gefallen, einmal längere Zeit an der frischen Luft zu sein und eine andere Umgebung in der Natur zu sehen. Das machte sich auch durch angeregte Gespräche bemerkbar, denn bisweilen schnatterten wir mit den Gänsen um die Wette! Da sich dann auch Durst und Hunger meldeten, kehrten wir im Biergarten auf der Halbinsel des Sees ein und ließen uns Pommies, Würstchen, Flammkuchen und Burger gut schmecken. Danach waren wir wieder frisch gestärkt, um gemütlich den Heimweg anzutreten. Alle kehrten wohlbehalten nach Aldingen zurück und waren sich einig: Das war wirklich ein gelungener Tag, zumal auch Petrus mit dem Wetter mitgemacht hat. **Allen Schiebekpersonen herzlichen Dank für die Unterstützung.**

Hinweis:

Am Montag, 28. September, starten wir wieder um 14:30 Uhr mit unserem monatlichen Nachmittagscafé im Kleeblatt Aldingen, Kirchstraße 35. Dieses Mal besucht uns Herr Glock aus Neckarremms mit seiner Drehorgel. Wir freuen uns auf interessierte Gäste. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch sind Kuchenspenden gerne willkommen.

(gez. Beate Wieland, stv. Vorsitzende)



Deutsches Rotes Kreuz

Fit bis ins hohe Alter

Seniorengymnastik

Neckarremms

Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr in der Kelterschule

Informationen erhalten Sie bei Monika Wittner, Tel. 07146-4954

Pattonville

Donnerstag 15.00 – 16.00 Uhr in der Bürgerhalle

Informationen erhalten Sie bei Heike Steck, Tel. 07141-121225 oder steck@drk-ludwigsburg.de

Pattonville Linedance

Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr im Bürgerzentrum

Informationen erhalten Sie bei Heike Steck, Tel. 07141-121225 oder steck@drk-ludwigsburg.de

In den Schulferien findet keine Seniorengymnastik oder Linedance statt.

DRK Ortsverein Remseck am Neckar



Dienstabend

Donnerstags abwechselnd von 19.00 bis 21.00 Uhr (10.09., 17.09, 01.10) oder 20.00-22.00 Uhr (24.09., 08.10.).

DRK-Ortsverein Remseck am Neckar

Ludwigsburger Straße 12, 71686 Remseck am Neckar

www.drk-remseck.de

E-Mail: info@drk-remseck.de

Jugendrotkreuz Remseck

Gruppenstunden

Hallo liebe Kinder und liebe Eltern,

wenn ihr Lust habt, etwas über Erste-Hilfe zu lernen und dabei Spaß haben wollt, dann seid ihr bei uns genau richtig!

Unsere Gruppenstunden finden alle zwei Wochen statt (ungerade Kalenderwochen).

Bei näheren Infos oder einer Anmeldung gerne einen Anruf oder eine E-Mail an uns.

Rebecca Schlechter 0176 34541968

Selim Irk 0176 30787413

oder unter der E-Mail-Adresse: info@jrk-remseck.de

Hochdorf - Evang. Jugendhilfe im Kreis Ludwigsburg e.V.



„Hochdorf leuchtet bunt“ – High Village am 20.09.2026

Am Sonntag, dem 20. September war es wieder so weit. Unter der Schirmherrschaft von Remsecks Oberbürgermeister Dirk Schöninger feierte die Evang. Jugendhilfe Hochdorf zusammen mit der Hobbybude zum 20. Mal anlässlich des Weltkindertages ihr großes Kinder- und Familienfest.

Im Gottesdienst mit Nathanel Maier ging es um die Vielfalt der Gaben, die wir von Gott geschenkt bekommen haben. Dies wurde bei einer Bastelaktion mit bunten Perlen deutlich gemacht.

Bei sonnigem Wetter eröffneten die Kinder vom Kinderhaus Hochdorf musikalisch das Bühnenprogramm. Anschließend begrüßte die Vorstandsvorsitzende der Jugendhilfe Hochdorf, Eva Teufel, die Besucher. Die Grundschulkinder der vierten Klasse schlossen die erste Runde cool gestylt mit einem lässigen Rap ab. Die Showgruppe „We Animate“ erfreute das Publikum mit Hip-Hop und Showdance und animierte die Kinder zum Mitmachen! Und schon kam der nächste Höhepunkt. Die Kinder von den Watomis führten danach vor, wie bunt ihr Leben im Naturkindergarten aussieht. Den Abschluss bildeten die ganz kleinen Turnmäuse von der Hobbybude, die mutig auf der Bühne bunte Bänder zum Lied wehen ließen.

Neben Kaffee und Kuchen von der Hobbybude gab es wieder leckere Waffeln von den InnerWheel Frauen und leckeres Essen von der Jugendhilfe Hochdorf – nachhaltig und regional.

Wir freuen uns auf ein Neues beim nächsten High Village am 26. September 2027.



We Animate tanzen gemeinsam mit Gästen

Foto: Hochdorf - Evang. Jugendhilfe im Kreis Ludwigsburg e.V.

KINDERBETREUUNG

Remsracker e.V.



**Info
Nachmittag
der
Krippe
der Remsracker**

am
28.09.26
ab 14:30 Uhr

Zu erfahren ist:

- Was ist eine Spielgruppe?**
- Alles über**
 - unsere Arbeit mit den Kindern,
 - unsere Räumlichkeiten,
 - unseren Verein.

Wir freuen uns auf euch!

Damit wir uns für jeden Besucher ausreichend Zeit nehmen können, meldet euch bitte an, unter
0157 3767 3178.

Mehr Infos auf www.remsracker.de

Plakat: Remsracker

Watomi Naturkids
Naturkindergarten

Besuch des Tierpräparators

Im Juni hatten die Watomikinder aus Neckargröningen Besuch von einem Tierpräparator aus dem Carl-Schweizer-Museum in Murrhardt. Ziel war es, die heimischen Tiere besser kennenzulernen und durch die ausgestopften Präparate lebensnahe Eindrücke von den Tieren zu bekommen.

Die Kinder waren vor dem Besuch schon sichtbar aufgeregt. Manche Kinder kannten Christian Schweizer auch noch von seinem letzten Besuch und freuten sich bereits auf die spannenden Tiere. Nach dem Vesper gingen wir zu unserem Nachbarn Wolfgang auf die Wiese und wurden von ihm und Christian Schweizer herzlich begrüßt. Er hatte diverse heimische Tiere zur Veranschaulichung dabei, welche die Kinder von nahem betrachten und auch anfassen konnten. So wurde zum Beispiel getestet, wie spitz der Schnabel von einem Specht wirklich ist.

Anschließend erzählte er zu jedem seiner mitgebrachten Tiere spannende Dinge und zeigte uns die Einzelheiten der Tiere. Außerdem hatte er verschiedene Tierfelle zum Anfassen dabei, ein Schädel skelett und verschiedene Hörner und Zähne, dies war für alle Kinder sehr beeindruckend und es wurde fleißig geraten, von welchem Tier diese wohl sind. Es gab natürlich auch viele neugierige Fragen, welche er ausführlich beantwortete.

Auch nach dem Besuch sind noch viele Eindrücke bei den Kindern hängengeblieben und sie freuen sich schon auf den nächsten Besuch von Herrn Schweizer. Wer es so lange nicht aushält, kann sich in Murrhardt beim Carl-Schweizer-Museum direkt alle Tiere anschauen, auch die, die wir noch nicht zu Gesicht bekommen haben.

Vielen Dank an Wolfgang und Christian Schweizer für diesen tollen und lehrreichen Vormittag.



Gespanntes Zuhören und Beobachten

Foto: S.Linder

BILDUNG / SCHULEN

Grundschule Hochberg



Vorlesewettbewerb an der Grundschule Hochberg

Lesen macht Freude – das wurde beim diesjährigen Vorlesewettbewerb an der Grundschule Hochberg wieder einmal deutlich, welcher in der letzten Schulwoche stattfand. Mit viel Begeisterung nahmen zahlreiche Schülerinnen und Schüler daran teil und stellten ihr Können unter Beweis.

Zunächst wurde in jeder Klasse die beste Vorleserin oder der beste Vorleser ermittelt. Die Klassensiegerinnen und Klassensieger traten anschließend gegen die Gewinnerinnen und Gewinner der Parallelklasse derselben Klassenstufe an. Dabei überzeugten die Kinder mit ausdrucksstarkem Lesen, einer passenden Betonung und einer sicheren Präsentation ihrer ausgewählten Texte.

Die Jury hatte keine leichte Aufgabe, denn alle Teilnehmenden zeigten beeindruckende Leseleistungen. Am Ende wurde für jede Klassenstufe eine Siegerin oder ein Sieger gekürt. Für Klasse 1 Lenn Moosmann, für Klasse 2 Felix Scholtes, für Klasse 3 Lilly Römhild und für Klasse 4 Milla Wilbrand.

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern ganz herzlich und bedanken uns bei allen teilnehmenden Kindern für ihren Mut und ihre tollen Vorträge!



Grundschule Hochdorf

Die Grundschule Hochdorf begrüßt ihre Erstklässler mit der Einschulungsfeier am Donnerstag, 17.09.2026

Ein neuer Lebensabschnitt hat für die Schulanfänger in Hochdorf begonnen: Mit einer bunten Einschulungsfeier wurden die neuen Erstklässler an der Grundschule begrüßt. Der Festtag startete schwungvoll, als die Klassen 2, 3 und 4 gemeinsam den Schulsong anstimmten. Im Anschluss hieß Schulleiter Herr Günthner die sichtlich gespannten Kinder sowie deren Familien und Angehörige herzlich willkommen. Im Anschluss überreichte die Gemeindereferentin und Religionslehrerin Frau Grimm den Schulanfängern eine kleine Aufmerksamkeit und begrüßte die Kinder auch im Namen der Kirchen. Danach folgte ein liebevoll gestaltetes Theaterstück der Zweitklässler, das unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Frau Weber einstudiert worden war. Mit viel Spielfreude entführten die Kinder das Publikum auf hohe See: Sie erzählten die Geschichte vom alten Piraten Seewolf, der von seiner Oma eine Schatzkarte erbt. Zwar wähnt er sich schon reich, kann die seltsamen Zeichen auf der Karte jedoch nicht entziffern. Zum Glück ist die Fuchsklasse gerade auf dem Meer unterwegs – denn die Schulkinder können bereits lesen! Gemeinsam mit dem schlauen Eduard gelingt es, die Schatzkiste zu bergen. Die Enttäuschung des Piraten über den Inhalt – eine Kiste voller Bücher – verflegt schnell. Dank Eduards Hilfe lernt Seewolf selbst das Lesen und erkennt, welcher wahre Schatz in Büchern verborgen liegt.

Auch die Zweitklässler hielten ein Geschenk bereit und übergaben den sichtlich stolzen Erstklässlern selbstgebastelte Lesezeichen.

Danach wurde es ernst: Mit gepackten Schulranzen und voller Vorfreude bezogen die Kinder ihr neues Klassenzimmer, um die allererste Unterrichtsstunde mit ihrer Klassenlehrerin Frau Senftleben zu erleben. Währenddessen nutzten die Eltern und Angehörigen die Zeit im festlich geschmückten Foyer, wo sie von den Eltern der zweiten Klassen bestens bewirtet wurden.

Ein herzliches Dankeschön der Schulleitung gilt dem Tontechniker Herrn Neumayer sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.



Einschulungsfeier

Foto: Grundschule Hochdorf

Förderverein Kelterschule Neckargröningen e.V.



Unsere Leistungen an der Kelterschule Außenstelle Neckargröningen

- Schülerbetreuung nach dem Unterricht bis 15 Uhr
- Arbeitsgemeinschaften
- Projekte
- Spendenakquise
- u. v. m.

Besuchen Sie unsere Homepage, dort finden Sie unter anderem auch aktuelle Jobangebote (Ehrenamt mit Aufwandsentschädigung, Mini- oder Midi-Job).

Kontakt:

Eichendorffstr.15, 71686 Remseck

E-Mail: fv@fv-kelterschule-ng.de

Homepage: www.fv-kelterschule-ng.de

Tel.: 015115506775

Förderverein Kelterschule Neckarrems e.V.



Aus dem Urwald wird ein Schulgarten – dank vieler helfender Hände



Der neue Schulgarten!

Foto: Förderverein Kelterschule/ Sophie Verhoff

Wo vor Kurzem noch ein kleiner „Urwald“ wucherte, entsteht Schritt für Schritt der neue Schulgarten der Kelterschule. Die Idee dazu hatte Lehrerin Frau Krüger: Ein Ort sollte entstehen, an dem die Kinder Natur hautnah erleben und selbst säen, pflanzen und ernten können. Mit dieser Idee wandte sie sich an den Förderverein – und schnell fanden sich viele helfende Hände.

Den Anfang machten Klaus Eppinger und Adrian Wibel. Mit dem Bagger rückte Klaus den alten, tief verwurzelten Pflanzen zu Leibe und grub das Gelände gründlich um, während Adrian den Abtransport des Materials übernahm.

Richtig viel bewegte sich auch nochmal beim **Sozialtag der Süwag am 10. September**. Mario Ostrihon hatte bereits im Vorfeld mit Ideen, Fahrzeugen und Arbeitsgerät die Vorbereitungen unterstützt. Gemeinsam mit Thorid Krüger und vielen weiteren Helferinnen und Helfern wurde geschaufelt, gebaut und kräftig angepackt. Dank einer großzügigen Materialspende der örtlichen GWV konnten Erde und Hackschnitzel für die neuen Beete

eingbracht werden. Auch gemütliche Palettensofas entstanden und laden künftig zum Verweilen und Beobachten ein. Ebenso unterstützt die Stadt Remseck das Projekt: Der bereits vorhandene Wasseranschluss schafft eine wichtige Voraussetzung für die zukünftige Gartenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Zeit, Ideen, Material und tatkräftigem Einsatz dazu beitragen, dass aus dem „Urwald“ ein lebendiger Schulgarten für unsere Kinder wird! Fortsetzung folgt ...

Realschule Remseck

Einschulung von 123 neuen Fünftklässlern

Am 15. September war es endlich so weit! 123, meist aufgeregte Schülerinnen und Schüler, wurden eingeschult. Bevor sie in ihre neuen Klassenzimmer gehen konnten, wurden sie von der Schulleiterin, Ulla Stütz, sehr freundlich begrüßt und willkommen geheißen. Das Rahmenprogramm gestalteten die Klasse 6b mit einem musikalischen Beitrag und die Tanz-AG zeigte ihr Können. Nach einem ersten Klassenfoto ging es dann mit den Klassenlehrkräften ins Klassenzimmer. Die Eltern erhielten in dieser Zeit weitere Informationen über den Ablauf der ersten Schulwoche und konnten sich bei Kaffee und Kuchen austauschen, bis sie ihre Kinder wieder in Empfang nehmen konnten.

Wilhelm-Keil-Schule Gemeinschaftsschule Remseck



Großer Andrang bei der Schulsanitäterausbildung: Erstmals 40 Ersthelfende im Einsatz

An der Wilhelm-Keil-Schule fand in den vergangenen Wochen



Foto: Sonja Stelzle

eine kompakte Schulsanitäterausbildung statt – mit großem Erfolg und noch größerem Interesse: Von 85 Bewerberinnen und Bewerbern konnten 40 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. In einem intensiven Ausbildungstag vermittelte Max Carle von der DRK Ludwigsburg die wichtigsten Grundlagen der Ersten Hilfe, von der stabilen Seitenlage über die Wundversorgung bis zur Reanimation.

Für Stärkung sorgte der Förderverein: Er spendierte Brezeln zur Pause und lud die Teilnehmenden in der Mittagspause zu einer gemeinsamen Pizza ein – vielen Dank für diese Unterstützung! Seit Abschluss der Ausbildung arbeiten die neuen Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter bereits selbstständig: Sie haben einen Dienstplan erstellt, besetzen die Pausen und absolvierten schon mehrere Einsätze im Schulalltag. Damit das Wissen frisch bleibt, begleitet der Ausbilder des DRK Ludwigsburg unsere Schule weiterhin. Zwei Übungsnachmittage sind terminiert, um praktische Abläufe zu festigen und die Einsatzbereitschaft weiter zu stärken.

Lise-Meitner-Gymnasium



Frau Vanneste

Foto: Frau Schürmann

Am Dienstag, den **15. September 2026**, begann für 90 neue Fünftklässler am Lise-Meitner-Gymnasium (LMG) in Remseck ein neuer Lebensabschnitt. Mit einer feierlichen Einschulung in der Regentalhalle wurden die Schülerinnen und Schüler willkommen geheißen.

Schulleiter **Nikolaus Weiske** begrüßte die Neuankömmlinge und ihre Familien herzlich. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Unterstufenchor des LMG unter der Leitung von Musiklehrerin **Frau Santak**. Anschließend begaben sich die Kinder gemeinsam mit ihren neuen Lehrkräften in die Klassenzimmer. Dort gab es erste Informationen zum Schulalltag, der neben neuen Fächern und Lerninhalten auch Freundschaften und gemeinsame Erlebnisse bereithält.

Für die neuen Fünftklässler beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt, der in 9 Jahren zum Abitur führt.

Während die Schüler ihre Klassenkameradinnen und -kameraden besser kennenlernten, erhielten die Eltern wichtige Hinweise zum Schulstart und nahmen die Unterrichtsmaterialien in Empfang.

Für die Bewirtung während der Feier sorgten die Eltern und Schüler der sechsten Klassen.

Mit guten Wünschen für einen erfolgreichen Start in die weiterführende Schulzeit endete die Einschulungsfeier.

Ein weiteres Highlight war das **Probeessen in der Schulmensa** am Ende der ersten Schulwoche, das den Kindern einen Vorgegeschmack auf das Mittagessen im Schulalltag bot.

Das LMG freut sich sehr, dass ihr nun Teil der Schulgemeinschaft am LMG seid.

Musikschule Remseck am Neckar



Sie finden das **Musikschulbüro** im Rathaus Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar

Telefon: 07146 2809 -2542 /-2543

E-Mail: musikschule@remseck.de

Instagram: musikschule_remseck

www.musikschule-remseck.de

JUGEND-INFO

Jugendreferat Remseck



Der direkte Draht ins Jugendreferat ... Jugendreferat im Haus der Jugend

Meslay-du-Maine-Straße 4
71686 Remseck am Neckar, Telefon: 07146 289-410
E-Mail: jugendreferat@remseck.de
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit
- Ferienprogramme
- Veranstaltungen
- Jugendbeteiligung

Öffnungszeiten für Grundschulkinder:

Kinderclub: Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Bastelangebote: Termine in den Herbst-/ Wintermonaten

Spielmobil: immer donnerstags von 14:30 bis 17:30 Uhr wechselnd an den Grundschulen – Termine im Sommer und Herbst

Ferienprogramme: Programme werden bekannt gegeben

Öffnungszeiten für Jugendliche (ab der 5. Klasse):

oHa (Offenes Haus): Montag und Mittwoch von 15 bis 19 Uhr
Freitag von 15 bis 20 Uhr

Veranstaltungen: Termine werden in sozialen Medien, im Amtsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.

Werkraum Hochberg

www.werkraum-hochberg.de

Unsere Gruppen:

Freitagsgruppe Werken 15-17 Uhr

Mittwochsgruppe Werken 16-18 Uhr

Nähkurs 26.9. 9-13 Uhr



NÄHKURS 2.0
für Kinder
#kleineKreativzeit

Du möchtest dein eigenes T-Shirt nähen? Dann melde dich schnell an!
Bei diesem Kurs sind Vorkenntnisse nötig und der Stoff muss selbst besorgt werden...damit dir dein Shirt auch gefällt!
Du kannst deine eigene Nähmaschine mitbringen oder eine aus dem Werkraum verwenden.

WER
Kinder ab 10 Jahren, 6 Teilnehmer

WANN
26.09 von 09-13 Uhr
Werkraum Hochberg, Am Schloss 6

KOSTEN
25 Euro
für Mitglieder 15 Euro

LEITUNG
Alice Schmautz und
Madeleine Chluba-Janßen

Anmeldung unter
kurse@werkraum-hochberg.de

Noch kurzfristig den letzten Platz sichern!

Foto: Marie-Sophie Metzger

ALLGEMEINE STADTINFORMATIONEN

SOCIAL MEDIA

bei der Stadtverwaltung Remseck am Neckar



Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook:

Stadt Remseck am Neckar

Instagram



Folgen Sie uns auf Instagram:

remseckamneckar



YouTube

Folgen Sie uns auf YouTube:

Stadt Remseck am Neckar

LinkedIn



Folgen Sie uns auf LinkedIn:

Stadtverwaltung Remseck am Neckar

SOCIAL MEDIA

bei der Stadtverwaltung Remseck am Neckar